



### Schnellschach Staatsmeisterschaft

**Norbert Sommerbauer wird am Nationalfeiertag Staatsmeister im Schnellschach vor Valeri Beim und Oliver Staudner. Bester Steirer wird der Liezener Mario Schachinger auf Rang 9.**



Zum 80-jährigen Jubiläum des LV NÖ bietet Organisator Robert Baumfrisch mit seinem Team vom SPK Bad Vöslau im neuen Kurzentrum den 92 Teilnehmer/innen aus acht Bundesländern, nur die Salzburger fehlten, ideale Spielbedingungen. Vom Start weg liegt Elofavorit Valeri Beim an der Spitze. Mit 6,5 Punkten aus 7 Partien will Beim in den Schlussrunden mit zwei Remisen den Sieg sichern.

Doch ein kämpferisch aufgelegter Norbert Sommerbauer, der kurzfristig seine EM Teilnahme absagen musste und statt nach Heraklion zu fliegen nach Bad Vöslau kam, nimmt dem arrivierten Buchautor mit einem Sieg in der Schlussrunden noch die Butter vom Brot. Diesmal hatte der Wiener Freund Buchholz an seiner Seite. Hinter Staudner

landen Druckenthaner, Ganaus, Mahdy, Mitorganisator Schroll, Kummer, Schachinger und Wiedner auf den Plätzen vier bis zehn.

Der Liezener Mario Schachinger spielt lange an der Spitze mit und vergibt erst mit Niederlagen gegen Sommerbauer und Mahdy in den Runden sieben und neun seine Chancen, wird aber trotzdem auf Rang 9 der beste Steirer.

Endstand:

Rg.		Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	IM	Sommerbauer Norbert DI.	2449	SPG Vöcklabruck	7,5	57,0
2	GM	Beim Valeri	2526	Schach Und Spiele Wien	7,5	55,0
3	FM	Staudner Oliver Mag.	2373	Austria Wien	7,0	56,0
4	FM	Druckenthaner Andreas Dr.	2279	Austria Wien	7,0	51,5
5	IM	Ganaus Hannes	2340	Datatechn.eichgr.-Pressb.	7,0	51,5
6	IM	Mahdy Khaled	2396	Voitsberg	7,0	49,0
7	IM	Schroll Gerhard Dr. MMag.	2386	1. Wiener Neustaedter Sv	6,5	51,0
8	FM	Kummer Helmut	2324	Sk Husek Wien	6,5	45,0
9		Schachinger Mario	2285	Sk Kl.zeitung Mpoe Ma.saa	6,0	51,5
10	MK	Wiedner Robert	2141	1. Wiener Neustaedter Sv	6,0	49,5
11		Fröwis Georg	2181	Lustenau	6,0	49,0
12		Ernst Michael Mag.	2135	Tschaturanga Wien	6,0	48,5
13	FM	Posch Werner	2173	1. Wiener Neustaedter Sv	6,0	48,0
14		Braun Karl-Heinz Mag.	2036	Sgm Sparkasse Schwarzatal	6,0	47,0
15		Neihs Harald	2160	Spg.Kindberg/Phoenix Muer	6,0	46,5
16		Sadilek Peter	2110	Sk Husek Wien	6,0	46,0
17	IM	Alvir Aco	2355	Sv Omv Pamhagen	6,0	44,5
18	FM	Kastner Walter	2167	Straßenbahn Graz	6,0	35,5
19	IM	Danner Georg	2414	Styria Graz	5,5	52,5
20	MK	Schwaninger Wolfgang	2119	Tschaturanga Wien	5,5	46,5

92 Teilnehmer/innen

## Schwammerlturm Blitzturnier

**Stefan Löffler gewinnt das inzwischen siebente Schwammerlturm Blitzturnier in der Montanstadt Leoben. Der in Österreich lebende Deutsche setzt sich in dreizehn Runden mit 10,5 Punkten vor dem südsteirischen Talent Andreas Diermair (10) und dem Bulgaren Svetin Stojanov (9,5) durch.**

Trotz der Konkurrenz der Schnellschach Staatmeisterschaft kamen immerhin 68 Teilnehmer/innen aus sieben Nationen und vielen Bundesländern. In den Top-10 finden sich weiters: Krumpacnik, Supancic, Schreiner, Kutlesa, Zupe, Mitter und Hresc. Bemerkenswert ist dabei der gute sechste Platz des Frauentaler Talenten Peter Schreiner, der etliche höher gereichte Spieler hinter sich lässt. Organisator und Schiedsrichter Karl-Heinz Schein, der Obmann der Leobner, hat untenstehende Fotos zur Verfügung gestellt.

Endstand:

Rg.		Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	IM	Loeffler Stefan	GER	2409		<b>10,5</b>	107,0	85,25
2	FM	Diermair Andreas	AUT	2373	Frauental	<b>10,0</b>	103,0	76,50
3		Stojanov Svetlin	BUL	2315		<b>9,5</b>	108,5	74,75
4	IM	Krumpacnik Domen	SLO	2413		<b>9,0</b>	107,5	72,50
	FM	Supancic Darko	SLO	2372		<b>9,0</b>	107,5	72,50
6		Schreiner Peter	AUT	2088		<b>8,5</b>	107,0	64,00
7		Kutlesa Peter DI.	AUT	2256	Pernegg	<b>8,5</b>	106,5	67,50
8	IM	Zupe Miran	SLO	2362	Sparkasse Leibnitz	<b>8,5</b>	106,5	64,25
9		Mitter Gerd	AUT	2185		<b>8,5</b>	106,0	66,25
10	IM	Hresc Vladimir	CRO	2408		<b>8,5</b>	102,0	63,00

68 Teilnehmer/innen



Stefan Löffler



Diermair - Benda



Blick in den Spielsaal



Die Preisträger/innen

### ASKÖ Mannschaftsblitzturnier – Leoben dominiert

**Das beliebte Vierer-Mannschafts-Blitzturnier des ASKÖ Steiermark wird eine sichere Beute einer starken Leobner Blitztruppe. In der Besetzung Diermair, Kreisl, Dietmayr-Kräutler und Benda siegen die Montanstädter vor Straßenbahn, Austria und Styria.**

Im Cafe des RESOWI-Zentrums der UNI Graz organisiert Fred Wegerer als Landesfachwart des ASKÖ für Schach am 28. Oktober das beliebte Vierer-Mannschafts-Blitzturnier. 18 Teams mit insgesamt 72 Spieler/innen kämpften in 11 Runden um den Sieg.

Vom Start weg kontrollieren die Leobner Robert Kreisl, Marco Dietmayr-Kräutler und Herbert Benda mit ihrer Frauentaler Verstärkung Andreas Diermair, ein Gastspieler pro Mannschaft ist erlaubt, das Feld recht sicher. Lediglich gegen Straßenbahn reicht es „nur“ zu einem 2:2, alle anderen zehn Wettkämpfe werden gewonnen. Am Ende holt Leoben mit 35,5 Punkten verdient das erste Preisgeld.

Vorjahressieger Straßenbahn bietet heuer mit Manfred Freitag in seinen Reihen den steirischen „Blitzkaiser“ auf, bleibt wie Leoben ungeschlagen, muss aber zwei weitere Unentschieden gegen Austria II und Funktrans zulassen. In der Besetzung Manfred Freitag, Darko Supancic, Johann Krebs und Fred Wegerer reicht es nicht zur Titelverteidigung, aber mit einem halben Zähler Vorsprung zu Rang 2 vor Austria Graz (Aschenbrenner Robert, Fahrner Kurt, Riedner Martin, Löbler Heimo) und Styria (Shengelia Davit, Hatzl Stefan, Hatzl Johannes, Bernd Steuber).

Endstand:

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Leoben I	11	10	1	0	<b>35,5</b>	21
2	Strassenbahn Graz I	11	8	3	0	<b>33,5</b>	19
3	Austria Graz I	11	9	0	2	<b>33,0</b>	18
4	Styria Graz	11	8	0	3	<b>33,0</b>	16
5	Austria Graz II	11	5	3	3	<b>23,5</b>	13
6	Trofaiach/Niklasdorf I	11	4	2	5	<b>21,0</b>	10
7	Pernegg	11	3	3	5	<b>20,5</b>	9
8	Strassenbahn Graz II	11	3	1	7	<b>19,5</b>	7
9	Leoben II	11	3	4	4	<b>19,0</b>	10
10	Spg. Liezen-Admont	11	4	2	5	<b>19,0</b>	10
11	Austria Graz III	11	3	2	6	<b>19,0</b>	8
12	Bärnbach	11	4	1	6	<b>18,5</b>	9
13	Funktrans	11	2	4	5	<b>18,5</b>	8
14	Gesellschaft Graz	11	5	0	6	<b>18,0</b>	10
15	Spg. Feldbach.Kirchberg	11	3	3	5	<b>18,0</b>	9
16	Vorwärts Fohnsdorf	11	3	3	5	<b>17,0</b>	9
17	Maschinenhof Krieglach	11	3	2	6	<b>16,5</b>	8
18	Trofaiach/Niklasdorf II	11	1	2	8	<b>13,0</b>	4



„Blitzkaiser“ Manfred Freitag



Organisator Fred Wegerer



Leoben im Wettkampf

Die Sieger: Kreisl, Benda, Diermair, Dietmayr-Kräutler

### Termine

- **02.10.-27.11.2007, 20. Senioren Landesmeisterschaft**  
Graz - Landessportzentrum (8010 Graz, Jahngasse 3), 9 Runden CH-System.
- **06.11.2007, Testtermin für Diplomarbeit zum Thema Schach**  
Graz, Info und Anmeldung: Ilona Dietrich, E-Mail: [ilona.dietrich@gmx.at](mailto:ilona.dietrich@gmx.at) oder Walter Kastner unter 0664 840-480-4. Detailinfo siehe Kasten unten
- **JEDEN MITTWOCH , Jugend Schach Cafe**  
Graz - Steirisches Jugendzentrum (Palais Attems, Sackstraße 17 Seiteneingang).  
Öffnungszeiten: 17-20 Uhr. Spielen, trainieren, analysieren in gemütlicher Atmosphäre mit Betreuung. Rauchfrei, Kaffee und Getränke ab 50 Cent.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) unter Termine.

### Diplomarbeit Schach – Spieler/innen für Testung gesucht

**Gesucht werden Schachspieler/innen, die bereit sind sich für eine Diplomarbeit zum Thema Schach testen zu lassen. Im November stehen aktuell vier Termine zur Auswahl, drei davon in Graz.**

Bereits 2003 hat der ÖSB erstmals eine Studie zum Thema „Schach und Intelligenz“ unterstützt. Roland Grabner hat mit seiner Doktoratsarbeit sogar mit dem erstmals vergebenen Wissenschaftspreis 2007 der Karpov - Schachakademie Hockenheim ausgezeichnet.

Nun hat das Psychologische Institut der Karl-Franzens-Universität in Graz unter Univ.-Prof. Aljoscha Neubauer erneut eine Diplomarbeit zum Thema Schach vergeben. Ziel der Studie, die von Ilona Dietrich betreut wird, ist es das Potenzial von Schachspieler/innen zu erkennen und bestmöglich zu fördern. Der Österreichische Schachbund unterstützt die Diplomarbeit und ersucht alle Schachspieler/innen das Projekt durch die Teilnahme an einem der folgenden Termine zu unterstützen. Eine möglichst große Zahl an Testungen ermöglicht aussagekräftigere Ergebnisse. Jede(r) Spieler(in) erhält ein persönliches Schachprofil. Die einzelnen Testergebnisse unterliegen natürlich der Verschwiegenheitspflicht. Eine Auswertung erfolgt in ihrer Gesamtheit.

Teilnahmen können Spieler/innen mit Elo-Zahl im Alter zwischen 14 und 55 Jahren. Getestet werden Bereiche wie Konzentration, Intelligenz, schachspezifisches Wissen und Motivation. Der Test dauert etwa zweieinhalb Stunden.

**NÄCHSTE TERMINE:**

06.11.2008, Graz  
12.11.2008, Graz  
16.11.2008, Graz  
23.11.2008, Wien

Termine bei Vereinen und in anderen Bundesländern werden in Absprache von Frau Dietrich gerne organisiert.

**ANMELDUNG:**

Ilona Dietrich, E-Mail: [ilona.dietrich@gmx.at](mailto:ilona.dietrich@gmx.at) oder an  
Walter Kastner, Tel.: 0664 840-480-4, E-Mail: [office@chess.at](mailto:office@chess.at)

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und danken für euer Engagement.